



IP 17 – Kulturraum-Börse

Beschreibung

Verbesserung des Raumangebots für temporäre und dauerhafte Nutzungen aus den Bereichen Kunst, Kultur und zivilgesellschaftlichem Engagement in Bayreuth durch

- organisatorische Unterstützung bei der Anmietung von Räumen, z.B. über die
- Schaffung einer Beratungs- und Vernetzungsplattform für Eigentümer und Nutzungsinteressenten
- Vermittlung von Räumen für Bands, bildende und darstellende Künstler und Künstlervereinigungen
- Bereitstellung bzw. Zulassung von Räumen für Zwischennutzungen
- Mietzuschüsse als Kulturförderung für junge bzw. (noch) nicht etablierte Künstler

über eine sog. Kulturraum-Börse, eventuell mit einer integrierten Zwischennutzungsagentur

Ziele

- Unterstützung und Förderung der Bayreuther Bürgerkultur: von bestehenden Netzwerken, neuen künstlerischen Projekten und Vorhaben, jungen Künstlern etc.
- Ermöglichung der Ausübung/Erprobung von kreativer Tätigkeit (innerhalb eines möglichst weitgefassten Kulturbegriffs – bis hin zur Sportkultur)
- Förderung von Kooperationen zwischen Nutzern und Institutionen wie Schulen und der Universität (v.a. in den Kulturfeldern, in welchen z.B. die VHS nicht tätig ist)
- Stärkung der Alltagskultur und damit von Identifikationsmöglichkeiten
- nachhaltige Standortaufwertungen (v.a. bei der Förderung von Zwischennutzungen für von Leerständen „bedrohte“ Quartiere oder Straßenzüge)

Maßnahmen / Strategische Schritte / Status

- Ansatzpunkt: Auswertung der Gewerbedatenbank
- dazu: Bestandsaufnahme über bestehende Kunst- und Kulturräume (auch von Privat)
- Beratungs- bzw. Vermittlungsangebot bei der Stadt oder einem (gemeinnützigen) Träger verankern
- Nutzung eines künftigen Leerstandskataster als „Vermietungs- oder Vermittlungskataster“
- Ausarbeitung der Public-Private-Partnership-Potentiale und möglicher Programmsynergien in die Quartiere
- Vermieteransprache, Kooperationsaktionen u.ä.
- eventuell Schaffung einer Internet-Plattform